
Vorsitz: Albanien**1262. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 12. März 2020

Beginn: 10.15 Uhr

Schluss: 12.50 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter I. Hasani

Vor Eintritt in die Tagesordnung informierte der Vorsitzende den Rat über die Reaktion des Vorsitzes auf die Ausbreitung des COVID-19-Virus. Das Vereinigte Königreich, die Russische Föderation, Kanada, Kroatien – Europäische Union, Türkei und Italien gaben Stellungnahmen zur Lage ab.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DES KOORDINATORS FÜR
WIRTSCHAFTS- UND UMWELTAKTIVÄTEN
DER OSZE**

Vorsitz, Koordinator für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE (SEC.GAL/35/20 OSCE+), Kroatien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen); sowie mit Andorra, Armenien, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine (PC.DEL/317/20), Russische Föderation (PC.DEL/283/20), Georgien (PC.DEL/294/20 OSCE+), Türkei (PC.DEL/290/20 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/327/20), Aserbaidshan (PC.DEL/281/20 OSCE+), Belarus (PC.DEL/284/20 OSCE+), Serbien (PC.DEL/282/20 OSCE+), Vereinigtes Königreich (PC.DEL/285/20 OSCE+), Ukraine (PC.DEL/321/20), Liechtenstein (PC.DEL/279/20 OSCE+), Armenien (PC.DEL/332/20), Kirgisistan (PC.DEL/303/20 Restr.), Kasachstan (PC.DEL/306/20 OSCE+), Bosnien und Herzegowina, Kroatien – Europäische Union

Punkt 2 der Tagesordnung: INTERNATIONALER FRAUENTAG

Vorsitz, Schweden (auch im Namen von Albanien und der Slowakei), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/329/20), Kanada (PC.DEL/313/20 OSCE+), Kroatien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; sowie mit Andorra, Armenien, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/318/20), Belarus (PC.DEL/286/20 OSCE+), Türkei (PC.DEL/322/20 OSCE+), Vereinigtes Königreich (PC.DEL/287/20 OSCE+), Norwegen (PC.DEL/280/20), Schweden (auch im Namen von Andorra, Bulgarien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Kanada, Liechtenstein, Malta, der Mongolei, San Marino, Serbien, Slowenien und Zypern) (Anhang), Armenien (PC.DEL/331/20), Georgien (PC.DEL/296/20 OSCE+), Island, Kirgisistan

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

Vorsitz

- (a) *Russlands fortgesetzte Aggression gegen die Ukraine und rechtswidrige Besetzung der Krim*: Ukraine (PC.DEL/307/20), Kroatien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Georgien und Moldau), (PC.DEL/320/20), Kanada (PC.DEL/314/20 OSCE+), Vereinigtes Königreich (PC.DEL/289/20 OSCE+), Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/330/20), Schweiz (PC.DEL/295/20 OSCE+)
- (b) *Die Lage in der Ukraine und die Notwendigkeit, die Minsker Vereinbarungen umzusetzen*: Russische Föderation (PC.DEL/304/20), Deutschland
- (c) *Menschenrechtsverletzungen in Litauen*: Russische Föderation (PC.DEL/308/20), Litauen (PC.DEL/305/20 OSCE+)
- (d) *Die Lage der Zeugen Jehovas in der Russischen Föderation*: Kroatien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit Georgien und der Ukraine) (PC.DEL/325/20), Vereinigtes Königreich (PC.DEL/299/20 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/288/20 OSCE+)
- (e) *Die Todesstrafe in Belarus*: Kroatien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien Montenegro, Nordmazedonien und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra, Georgien und San Marino) (PC.DEL/323/20), Belarus (PC.DEL/300/20 OSCE+)

Punkt 4 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Amtierenden Vorsitzes (CIO.GAL/30/20 OSCE+): Vorsitz*
- (b) *Zirkularnote über die Ausbreitung des COVID-19-Virus (CIO.INF/26/20 OSCE+): Vorsitz*
- (c) *Aufruf zur Nominierung von Kandidaten für die Positionen der Leiter und stellvertretenden Leiter der Feldoperationen: Vorsitz*
- (d) *Absage der Rede des Amtierenden Vorsitzenden vor dem Europarat, die für den 11. März 2020 angesetzt war: Vorsitz*

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/38/20 OSCE+): Generalsekretär

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Verleihung des „Defender of Democracy Award“ 2020: Montenegro (auch im Namen von Dänemark, Kanada, den Niederlanden, Schweden, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika) (PC.DEL/311/20 OSCE+)*
- (b) *Parlamentswahlen in der Mongolei am 24. Juni 2020: Mongolei (PC.DEL/309/20 OSCE+)*
- (c) *Wahl der Mitglieder des Madschlisi Namojandagon (Repräsentantenversammlung) des Madschlisi Oliy (Oberste Versammlung) von Tadschikistan am 1. März 2020: Tadschikistan (PC.DEL/312/20 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/291/20 OSCE+), Belarus (PC.DEL/302/20 OSCE+), Kirgisistan, Kasachstan (PC.DEL/316/20 OSCE+), Usbekistan, Türkei (PC.DEL/326/20 OSCE+), Armenien (PC.DEL/333/20 OSCE+), Vereinigtes Königreich*
- (d) *Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem Abschluss der Boeing 777-200, der Malaysian Airlines, Flug MH17, am 17. Juli 2014: Niederlande (auch im Namen von Australien (Kooperationspartner)) (PC.DEL/315/20 OSCE+), Kroatien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/319/20), Ukraine (PC.DEL/324/20/Rev.1), Russische Föderation (PC.DEL/310/20 OSCE+), Belgien (PC.DEL/301/20 OSCE+),*

Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/328/20), Vereinigtes Königreich
(PC.DEL/292/20 OSCE+)

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 19. März 2020, um 10.00 Uhr im Neuen Saal



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/1262

12 March 2020

GERMAN

Original: ENGLISH

1262. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1262, Punkt 2 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG
DER DELEGATION SCHWEDENS
(AUCH IM NAMEN VON ANDORRA, BULGARIEN, DEUTSCHLAND,
FINNLAND, FRANKREICH, KANADA, LIECHTENSTEIN, MALTA,
DER MONGOLEI, SAN MARINO, SERBIEN, SLOWENIEN UND
ZYPERN)

Danke, Herr Vorsitzender.

Ich habe die Ehre, diese Erklärung im Namen der Frauen abzugeben, die derzeit Botschafterinnen und Vertreterinnen bei der OSZE sind: Andorra, Bulgarien, Deutschland, Finnland Frankreich, Kanada, Liechtenstein, Malta, Mongolei, San Marino, Serbien, Slowenien, Zypern sowie Schweden (14 von 57).

Wir sprechen dem albanischen Vorsitz unsere Anerkennung dafür aus, dass er den Internationalen Frauentag auf die Tagesordnung unserer heutigen Sitzung gesetzt und sich das Thema der Gleichstellung der Geschlechter als Priorität für seinen gesamten Vorsitz vorgenommen hat.

Wir vertreten unterschiedliche Länder unterschiedlicher Größe, aus Ost und West, Nord und Süd, jedes von ihnen mit einer eigenen nationalen Position. Heute rufen wir mit einer Stimme zu Gleichberechtigung der Geschlechter und zu inklusiver Sicherheit auf.

Geschlossen bekennen wir uns zu den Kernprinzipien und –werten der OSZE, die in der Schlussakte von Helsinki, der Charta von Paris und dem Dokument von Istanbul verankert sind. Diese Verpflichtungen in die Tat umzusetzen, ist keine leichte Aufgabe, ist jedoch das Fundament, das die Verwirklichung umfassender Sicherheit trägt. Aus diesem Grund wird es weiterhin eines unserer Hauptziele sein, dafür zu sorgen, dass die Umsetzung dieser Verpflichtungen auch in Zukunft ganz oben auf der OSZE-Agenda steht.

Erinnern wir uns an die Schlussakte von Helsinki, die festhält, wie wichtig für die Teilnehmerstaaten der OSZE die Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen Organisationen einschließlich Frauenorganisationen ist, und die damit schon vor 45 Jahren die Bedeutung kollektiver gesamtgesellschaftlicher Bemühungen zur Mobilisierung der Öffentlichkeit für Gleichstellung anerkannt hat. Um unser langfristiges Ziel zu erreichen, braucht es als einen entscheidenden Faktor eine alle Dimensionen betreffende Mobilisierung. Unsere Generation

ist in der Pflicht, die Arbeit der Frauen und Männer der Vorgängergenerationen fortzuführen und der nachfolgenden Generation die bestmöglichen Voraussetzungen zu hinterlassen, damit diese unsere Bemühungen zur Herstellung von Gleichheit für alle fortsetzen kann. Das wird auch die Zielsetzung des Forums Generation Gleichberechtigung sein, das in diesem Jahr von UN-Women einberufen wird. Als Botschafterinnen und Vertreterinnen bei der OSZE bekennen wir uns dazu, zur Generation Gleichberechtigung zu gehören und die Gleichberechtigung der Geschlechter Wirklichkeit werden zu lassen.

Seit Helsinki sind wir daran, bessere und inklusivere Strukturen aufzubauen, wir haben gläserne Decken durchbrochen und wir lassen nicht locker, geschlechterspezifische Stereotypen und Vorurteile in Frage zu stellen und abzubauen. Heute dient die OSZE als zuverlässige regionale Plattform, wo zivilgesellschaftliche Organisationen, Teilnehmerstaaten, Studierende, Fachleute und Wissenschaftler*innen zusammenkommen können, um sich über ihre Erfahrungen und Vorstellung auszutauschen und einen Dialog aufzunehmen, und dadurch zur Verwirklichung einer Gleichstellung der Geschlechter und zur Umsetzung unserer Verpflichtungen beitragen können, was für uns alle ein Mehr an Sicherheit bringt. Das macht die Organisation zu einer einzigartigen Vermittlerin von Wissen, das dazu beiträgt, die Politiken und Praktiken im gesamten OSZE-Raum und darüber hinaus besser zu machen.

Die Gleichstellung der Geschlechter als Querschnittsaufgabe in alle OSZE-Aktivitäten einfließen zu lassen ist untrennbarer Bestandteil des umfassenden Sicherheitskonzepts der OSZE. Mit Nachdruck unterstützen wir die wichtige Arbeit, die die Gender-Abteilung der OSZE und das Büro für demokratischen Institutionen und Menschenrechte dafür leisten.

Leider sind Ungleichheit, Diskriminierung und sexuelle Belästigung nach wie vor in unserer Organisation eine Realität. Wir sind alle dafür verantwortlich, dem ein Ende zu setzen und dafür Sorge zu tragen, dass es wirksame und belastbare Mechanismen gegen dieses Verhalten gibt, und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Geschlechtergleichstellung begünstigt. Es ist hoch an der Zeit, dass wir derartigen Verhaltensweisen nach dem Grundsatz der Nulltoleranz OSZE-weit, angefangen vom Sekretariat, entgegenzutreten.

Wir als Teilnehmerstaaten dürfen in unserer Anstrengung nicht nachlassen, hier bei der Schaffung von Gleichstellung und dem Ausgleich von Gleichstellungsdefiziten eine Führungsrolle zu übernehmen. Bereits auf dem Gipfeltreffen von Istanbul 1999 hielten die Teilnehmerstaaten fest, dass es wichtig sei, einen Aktionsplan zu Fragen der Gleichberechtigung zu schaffen und umzusetzen. 2004 wurde ein Aktionsplan verabschiedet, der zu unserem Bedauern bis heute noch nicht vollständig umgesetzt wird. Diesbezüglich begrüßen wir, dass am 29. und 30. Juni dieses Jahres die dritte *Gender Review Conference* abgehalten werden soll. Sie wird sowohl der Organisation als auch den Teilnehmerstaaten Gelegenheit zu einer Bestandsaufnahme unserer bisherigen Arbeit geben, zu einer Bewertung, wo wir Fortschritte gemacht haben, wo wir nicht vorangekommen sind und wo es zu Rückschritten und einer Verschlechterung gekommen ist. Wir werden erforschen können, wie wir unsere Verpflichtungen in allen drei Dimensionen wirksamer umsetzen können, und freuen uns darauf, mit Ihnen allen gemeinsam auf die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und die Beseitigung aller Formen der Gewalt gegen Frauen und Mädchen, der geschlechterbedingten Ungleichheit und Diskriminierung von Frauen und Mädchen im OSZE-Raum hinarbeiten zu können.

Herr Vorsitzender,

Gleichstellung hat das Potenzial, in einer Welt, in der die Gräben und die Polarisierung immer größer werden, Solidarität zu bieten. Das Streben nach Gleichstellung geht uns alle an, nicht nur ein Land, eine Gruppe oder eine Organisation. Gleichstellung der Geschlechter, das Nichtausschließen von Frauen und Mädchen und ihre Ermächtigung sind keine „Frauenfrage“ und dürfen nicht als solche abgetan werden. Bei der Gleichstellung der Geschlechter geht es um Menschenrechte und Demokratie, um soziale und wirtschaftliche Entwicklung wie den digitalen Wandel. Eine Gesellschaft, die das Potenzial von Frauen und Mädchen ausschöpft, wird stärker und belastbarer; das ebnet den Weg zu umfassender und inklusiver Sicherheit für alle.

Victor Hugo schrieb 1875: « *Une moitié de l'espèce humaine est hors de l'égalité, il faut l'y faire rentrer. Ce sera là une des grandes gloires de notre grand siècle: donner pour contrepoids au droit de l'homme le droit de la femme.* »

Lassen Sie uns jetzt mit vereinten Kräften die Frauenrechte für eine gleichberechtigte Zukunft verwirklichen.

Danke, Herr Vorsitzender. Ich bitte Sie, diese Erklärung dem Journal des Tages als Anhang beifügen zu lassen.